

uns einen Krieg aufzwingt, so werden wir es verstehen, die Aggressoren aufs entschiedenste abzuwehren. Das wissen die Aggressoren auch.

Selig ist, wer vom Krieg schwatzt und nicht weiß, was er schwatzt. Die albanischen Führer schwatzen viel von einem Raketen- und Kernwaffenkrieg, aber niemand ist darüber beunruhigt. Alle wissen, daß man außer Geschwätz nichts von ihnen erwarten kann, daß sie über keinerlei reale Möglichkeiten verfügen. Wie Sie sehen, ist unsere Lage in diesen Angelegenheiten verschieden und unsere Verantwortung ebenfalls.

Das von Lenin verkündete Prinzip der friedlichen Koexistenz von Staaten mit verschiedener sozialer Ordnung betrachteten und betrachten wir als einzig richtig. Seine Bedeutung wurde und wird durch die ganze Praxis der internationalen Beziehungen erhärtet.

Die Politik der friedlichen Koexistenz hat unter den gegenwärtigen Verhältnissen besondere Bedeutung erlangt. Als es in der Welt nur einen sozialistischen Staat gab, der ringsum von imperialistischen Ländern umgeben war, zielte die Politik der friedlichen Koexistenz darauf ab, Zeit zu gewinnen, eine Atempause zu bekommen, um die proletarische Macht zu festigen und den Sozialismus in unserem Lande aufzubauen. Jetzt hat die Politik der friedlichen Koexistenz angesichts des veränderten Charakters des Krieges und des zugunsten der Kräfte des Friedens und des Sozialismus veränderten Kräfteverhältnisses in der Weltarena viel gewichtigere Ziele und Aufgaben und erhält im Grunde genommen einen neuen Inhalt. Ihr Endziel besteht darin, die günstigsten Voraussetzungen für den Sieg des Sozialismus im friedlichen ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus zu sichern.

Manche Leute verdrehen unsere marxistisch-leninistische Position und stellen die Dinge so dar, als würden wir durch das Verkünden der Politik der friedlichen Koexistenz die revolutionären Kräfte, die kommunistischen Parteien der kapitalistischen Länder zum Verzicht auf den Klassenkampf, auf den Kampf um die Machtergreifung der Arbeiterklasse, des werktätigen Volkes, zum Verzicht auf den nationalen Befreiungskampf der Völker aufrufen. Das ist ein dummes Ammenmärchen und eine Verleumdung.

Die Sowjetunion unterstützt die gerechten Kriege der Völker nicht nur in ihren Deklarationen und Erklärungen, diese Unterstützung kam wiederholt in materieller Hinsicht zum Ausdruck. Viele Völker gebrauchten in ihrem Befreiungskampf unsere Waffen, und sie haben den Sieg, die Befreiung vom Kolonialjoch erkämpft. Die Befreiungskriege der Kolonial-